

Dokumentation der 2. Werkstatt zur Etablierung eines LebensMittelPunktes in Friedrichshain-Kreuzberg am 24.08.2021

Ort: Nirgendwo, Berlin

Moderation: Simone Zeil, e-fect

Input: Karen Wohler, LMP Werkstatt, baumhaus e.V. Berlin

Kleingruppen Moderation:

a) Garten: Sarah Nock, Koordinierungsstelle Umweltbildung Friedrichshain-Kreuzberg, BUND Berlin e.V.

b) Kiez: Lisa Haarhoff, Ernährungsrat Berlin

c) Depot: Simone Zeil, e-fect

Anwesende: Alessia Del Vigo („The Real Junk Food Project Berlin“, „Trim Tab Collective“), Ludwig Dubick, Johannes Dumpe (Leitung Stadtteilzentrum Friedrichshain), Julia Ernstberger (Quartiersmanagement am Mehringplatz), Sarah Flemming (Nördliche Stadtteilkoordination Plus in Kreuzberg), Anja Fuhrmann (KATE e.V.), Ramona Holzer (Projektkoordination RESTLOS GLÜCKLICH e.V.), Lisa Haarhoff (Ernährungsrat Berlin), Josepha Kirchner (Uni Weimar), Nathalie Kornet, Sarah Nock (Projektleitung, Koordinierungsstelle Umweltbildung Friedrichshain Kreuzberg, BUND Berlin e.V.), Martina Peter (Familienzentrum Menschenskinder respektive den MenschenskinderGarten), Susanna Raab (KoopWohl, Uni Weimar), Julia Scherer (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg), Josephine Tipke (Nachbarschaftszentrum RuDi), Tim Ünsal (Nachbarschaftsgarten Kreuzberg Südkreuz, Kolonie am Flughafen Züllichauer / Ecke Golßener Straße und in Vertretung für Mehrgenerationenhaus, Gneisenaustraße 12 und Nachbarschaftshaus Urbanstr.), Lisa Vollmer (KoopWohl, Uni Weimar), Karen Wohler (LMP-Werkstatt, Baumhaus), Miren Artola (workstation Ideenwerkstadt e.V.), Monika Kiscic (Roots Radicals)

Ablauf

1. Begrüßung – Julia Scherer (Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg)
2. Input Karen Wohler, LMP Werkstatt, baumhaus e.V. Berlin
3. Gülcan Nitsch, Yeşil Çember e.V. (wurde aus Krankheitsgründen kurzfristig abgesagt)
4. Konzeptionierung, Umsetzung und Bedarfsanalyse zu den drei Grundpfeilern Küche, Depot, Garten
5. Vereinbarung für nächste Schritte
6. Termine und sonstiges

1. Begrüßung (gekürzt), Julia Scherer, Koordinatorin für Bezirkliche Entwicklungspolitik im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

- Gemeinsam mit dem Ernährungsrat sind wir Kooperationspartner*innen in dem **Forschungsprojekt „Städtische Koproduktion von Teilhabe und Gemeinwohl:** Aushandlungsprozesse zwischen zivilgesellschaftlichen Akteur*innen und städtischen Verwaltungen“ (KoopWohl), ein Projekt der Bauhaus Universität Weimar und der Universität Stuttgart.
- Forschung: **wie Verwaltung und Zivilgesellschaft** zum Thema LebensMittelPunkte in Friedrichshain-Kreuzberg **zusammenarbeiten**
- **Stundenanteile von Julia Scherer und Lisa Haarhoff** bis Ende Juli 2022 werden gefördert, die in die Begleitung des Aufbauprozesses für LMPs im Bezirk eingebracht werden. Der Forschungszeitraum endet Dezember 2022.
- Bezirksamt und Ernährungsrat ist es wichtig ein Projekt zu initiieren, welches **bezirkswweit, nachhaltig und entsprechend den Kapazitäten und Wünschen der beteiligten Akteur*innen** aufgebaut wird
- **enge und gemeinsame Erarbeitung** mit Ihnen als Akteur*innen fundamental für dieses Projekt.
- in den Vorgesprächen zur 2. Werkstatt zeigte sich verstärkt die Tendenz hin zu einem **dezentralen LebensMittelPunkt**. Also einer Art **LebensMittelPunkt-Netzwerk** im Bezirk, in dem sich die Orte entsprechend der (Infra-)strukturen und Kapazitäten unterstützen, ergänzen und untereinander austauschen.
- diese Tendenz soll nicht Bestrebungen und Akteure ausschließen, die sich dennoch für einen **zentralen Ort im Bezirk, der alle Teilaspekte eines LebensMittelPunkts abdeckt**. –
- in der heutigen Werkstatt sollen:
 - o Ideen und schon bestehende Aktivitäten vorgestellt und in einem LebensMittelPunkte-Netzwerk wenn möglich konkretisiert werden,
 - o Vernetzung untereinander und Verbindung mit interessierten Einzelakteuren.
- im Haushaltsjahr **2020/2021 stehen keine eigens für LebensMittelPunkte reservierte Gelder** zur Verfügung.
- das derzeitige Wahljahr und die sich damit in das erste Halbjahr 2022 verzögernde Haushaltsverhandlungen für 2022/2023 und die **angekündigten Einsparungen** auf Grund der Corona-Ausgaben, in der Fördermittellandschaft, **sind bemerkbar**.
- Wir haben dennoch **Gespräche auf Bezirks- und Senatsebene geführt**, um das Thema Ernährungswende auf die Agenda zu setzen und Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten zu sondieren und **werden es weiterhin tun**
- Vorgespräche haben gezeigt, dass die verschiedenen Orte ganz unterschiedliche Bedarfe haben: z.B. Bildungsangebote, Ausstattung für Garten, Küchenausstattung, Beratung bei der Bepflanzung bis hin zu aktiven Macher*innen, die Ideen einbringen und umsetzen.
 - o heute daher auch **Konkretisierung von Fehlbedarfen**, um dann im nächsten Schritt zu schauen, wie man diese **abdecken** kann.
- **Migrant*innen-Selbstorganisationen** wurden über das Projekt informiert und zu der Veranstaltung eingeladen.
- Heute dabei: **Karen Wohler** von der Werkstatt LebensMittelPunkte, sie gibt einen Einblick in Ihre Projekte und ihre Erfahrungen **im Aufbau von LebensMittelPunkten** sowie Möglichkeiten der Symbiose geben.

- Gemeinsam möchten wir heute schauen, welche weiteren Schritte nach dieser Werkstatt nötig und gewünscht sind. Wie sich ggf. dieses Netzwerk **selbst organisieren kann** und was es dafür braucht.
- Lisa Haarhoff und Julia Scherer werden auch über diese Werkstatt hinaus bis Juli 2022 als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen und **Vorschläge, Beratung, Unterstützung und ggf. gewünschte Kontakte** zu weiteren relevanten Akteuren geben
- zugleich möchten wir auch den Raum geben, dass die **Orte und Akteure selbstbestimmt ihre nächsten Schritte** bestimmen und angehen.

2. Input Karen Wohler, LMP Werkstatt, baumhaus e.V. Berlin

- Vorstellung des Projekts „LMP Werkstatt Berlin“, „Baumhaus e.V. Berlin“
- Weitergabe von praktischen Informationen aus der eigenen Arbeit
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Synergien zwischen „LMP Werkstatt Berlin“ und LMP- (Netzwerk) Friedrichshain-Kreuzberg, z-B.:
 - Beratung zur Umsetzung Küche und Depot unter verschiedenen Voraussetzungen
 - Berlinweiter Vernetzung mit LMP
 - Mögliche personelle Unterstützung durch Aktivenpool
- Offene Fragerunde und Austausch

3. Gülcan Nitsch, Yeşil Çember e.V. hat aus Krankheitsgründen kurzfristig abgesagt

4. Konzeptionierung, Umsetzung und Bedarfsanalyse zu den drei Grundpfeilern Küche, Depot, Garten

- In Kleingruppen wurden Fragen der Konzeptionierung, der derzeitigen und potenziellen Ressourcen und der Fehlbedarfe und der möglichen Deckung von Fehlbedarfen für die drei Grundpfeiler (Küche, Depot, Garten) eines LMP besprochen und ausgearbeitet. Im Anschluss wurden die Ergebnisse in der Gesamtgruppe besprochen.

DEPOT.

Themen: 19. Vertikalisierung /
19. Lebensmittel &
Klimaverträgliche Ernährung
Projektbezogen
- Adresse

Konzeption
in einem LMP

Wer macht's
mit welchen
Ressourcen?

Was braucht es
noch? Fehlbedarfe

Einen "guten" Kreis aufbauen,
so dass mehr regionale Lebensmittel
im Kreis (KFA) verkauft wird.

- Ein klein Regal
mit unseren Produkten
zu verkaufen.
Heinric
Rudi Bekurts

MH-Gemeinschaft / Versorgung
- gemeinsame Bestellung!
-> Senior:innen
-> Mittagstisch

- Kontaktaufnahme zu
SOLAWIS;
- Angebot eines Depots
Lebensm. Spenden für KFA

Noungh - STK als
Depot
A x Woche Abholung;
Sprunde

Rudi kann Räume
stellen für temporäre Aktionen
-> Marktboerse
-> Wochenmarkt / monatlich
-> ...

Liste von Förder:innen
- Übersicht
- regeln. Abkürzungen
- Netzwerk

Förderwille?
- Anträge

Lebensmittel / Tauschboerse (Ru)
-> wöchentlich / monatlich
-> von Einzelpersonen o. A.

Solawi Depot
in STK Nr. 18
Luisa
- ...
- ...
- ...

Ausflüge ins Umland
- mit WS zu off.
Stimm. Ernährung,
Nachhaltigkeit

Folgediskussion
nächstes Treffen:
Wo stehen wir?

Vorbereitungstreffen (Zoom?)
für Aktionswochen

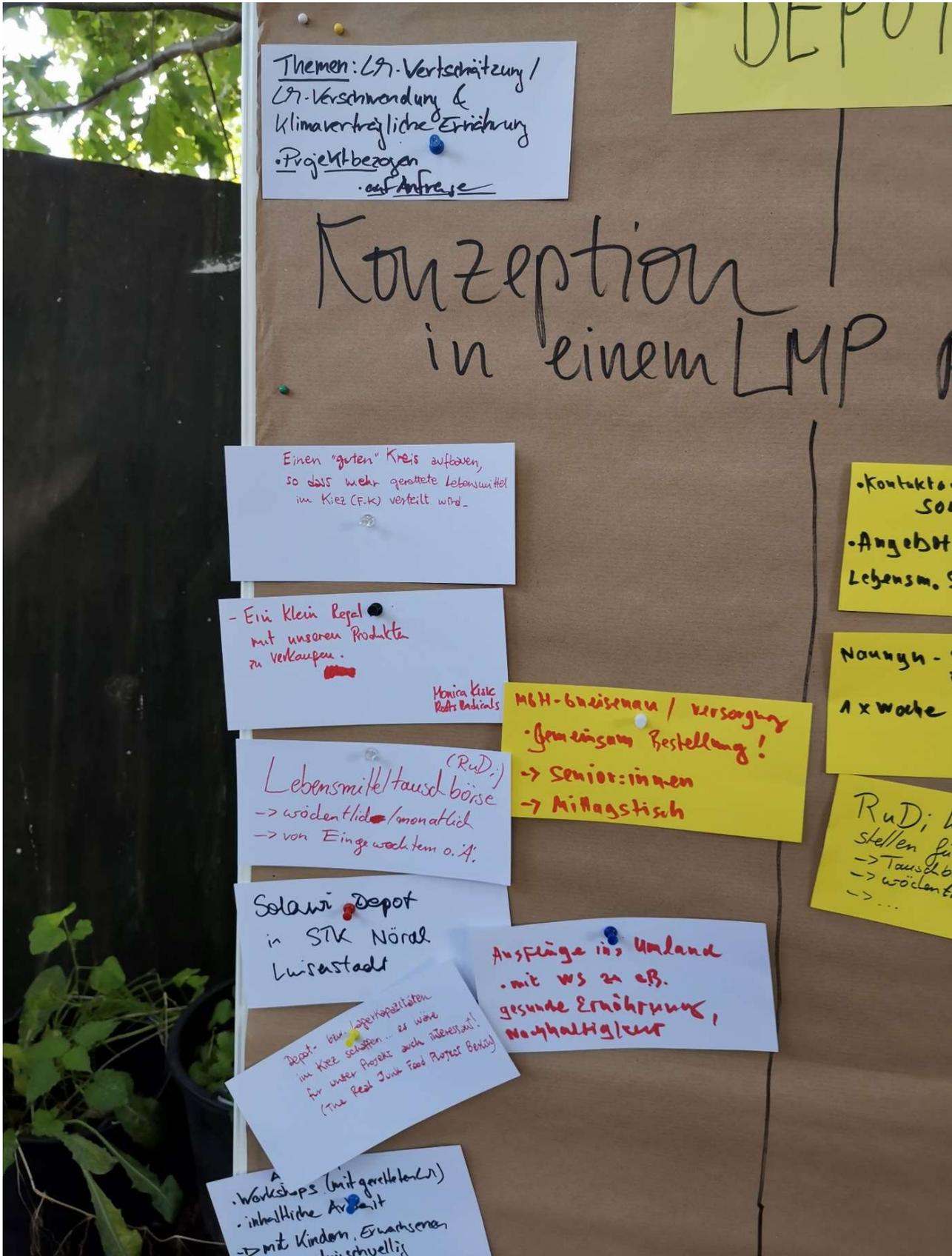
nach
Stadt Natus
(18./19. Sept)

Gespräch
Alessia + Lisa +
Kopron + Karen +
Silvia

Anfang
Sept.

Workshops
- inhaltliche Arbeit
-> mit Kunden, Ehrenamt
-> niedrigschwellig

DEPOT, vergrößerter Ausschnitt



KÜCHE

KÜCHE

Konzeption in einem LMP

- gemeinsame Apfelernte + Verarbeiten STZ Friedrichshain
- Kochbuch mit Rezepten + Geschichten der Köchinnen (Interviews)
- Zero Waste Küche Workshops
 - Wspending
 - Küchen- und Müllanalyse
 - Planung
 - Vermeidung
 - Recycling
- Verkostungs & Aktionen
 - Ch-Werkstatt
 - Ch-Wachstums
 - Klimaverträgliche Ernährung
 - Workshops (m. gentechnik) für Schulklassen
- Backtag mit Foodsharing im Menschenkinder
- Workshops/Bildungsangebote zu Ernährung & Klima
- Flotte (lastenräder)
 - Flotte kommunal (Internetseite)

Wer macht's mit welchen Ressourcen?

RuDi stellt Räumlichkeiten (Tische) (Seminarräume)

STZ Thain kleine Küche + Mobile Küche (Foodbike advanced) + über Feuer kochen

Repub international

Kochgruppen

- gemeinsame Bildungsprojekte (RuDi)
- Kinderkochen
- offen für alle

Kochworkshops von The Real Junk Food Project Berlin MIT/FÜR SCHULEKLAGEN @Aktivitäten @gemeinsames Kochen

The Real Junk Food Project Berlin

Was fehlt? Fehlbedarfe I

Aktivierung der Nachbarschaft

- ↳ über Stadtteilzentren?
- ↳ über Homepages, Verteiler
- ↳ über QM's

Plattform: Wer macht gerade was

Angebote verteilbar!

- ↳ MP-Webseite?
- ↳ im Wandel?

Fehlbedarfe II

Koordination

- Thain
- Berg
- Gesund & K.

Infrastruktur

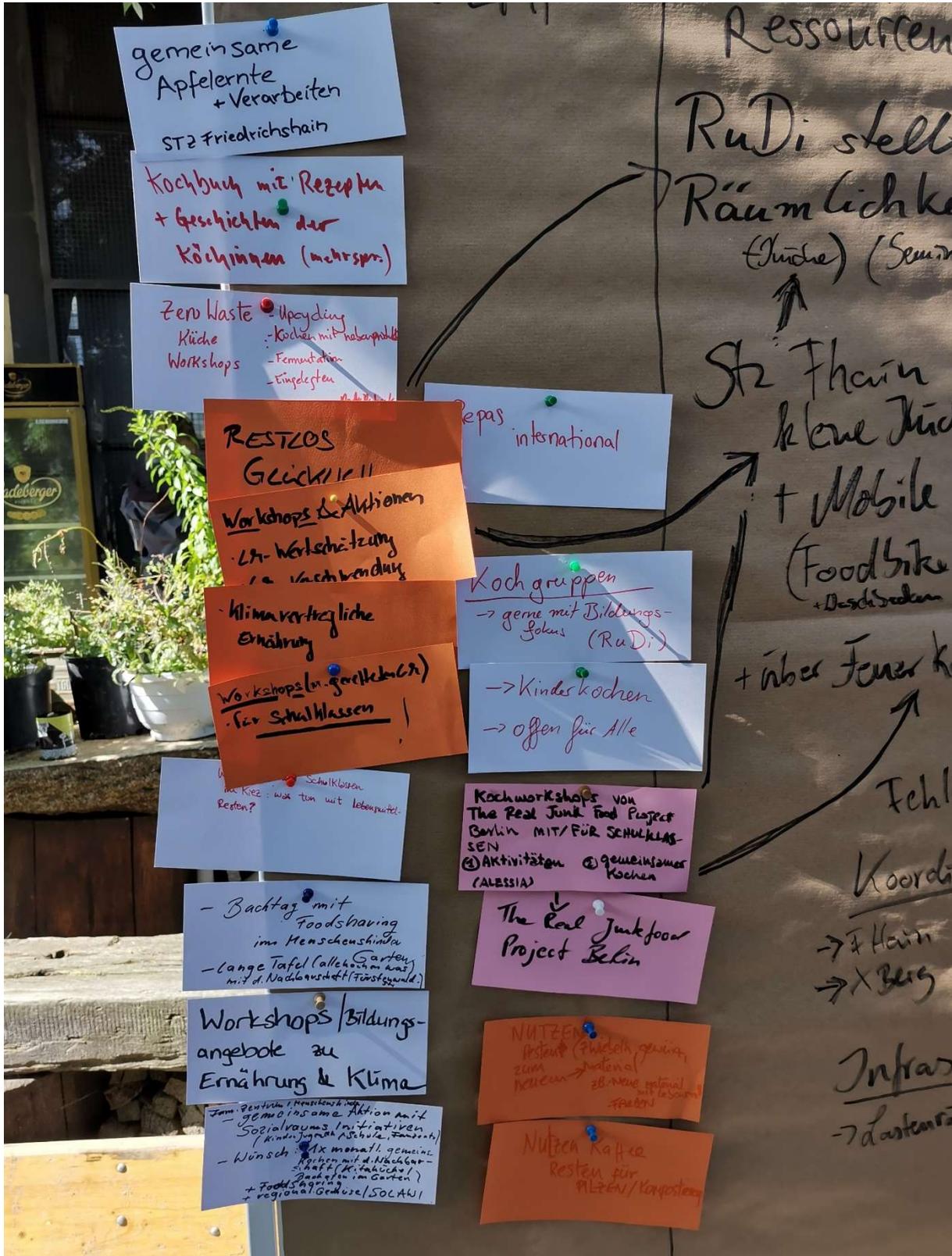
- Lastenräder
- Flotte lastenräder (Internetseite)

FÖRDERUNG

Handwritten notes on the left side of the board:

- Rezepte GUT
- Workshops (m. gentechnik) für Schulklassen
- Backtag mit Foodsharing im Menschenkinder
- Workshops/Bildungsangebote zu Ernährung & Klima
- Flotte lastenräder (Internetseite)

KÜCHE, vergrößerter Ausschnitt



GARTEN

GARTEN.

Konzeption in einem LMP

Wer macht's mit welchen Ressourcen?

**Fehlbedarfe
Was braucht es noch?**

Angebot:
Bereitstellung Lokschuppen
& Gärten für Angebote (Bildung) usw. etc.

Wunsch:
Bildungsformate
(Vorstellungen) im Lokschuppen
& Gärten UBZ

Eröffnung
Nachbarschaftsgarten
Frühjahr 2022
STZ Friedr.

Zu bieten
KOMPOSTWORKSHOPS
ab Nov. 2021

Angebot
KRÄUTERGARTEN
FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG
ab Nov. 2021

Workshop
Umweltbildung

- Fläche
- Kümmer:in
- Facility/Orga
- Geeignete Gärten
- Schutz des Gartens (Hygiene, Verwaltung)
- Zugang zu Netzwerk Wissen
- Ressourcen/Materialie
- Wasserzugang
- Geräteschuppen abschließen

"Sozialer Zusammenhalt" Programm des QdL Lehrlingsdate
finanzielle Mittel innerhalb Quartiersgenossenschaft möglich (alle QdLs haben dies)
Bis 1500€ Aktivationsfond (Sachmittel)
Soll ehrenamt. Engagement fördern
USGt: Reparatur-Hilfen für Werkzeug möglich

Honoraar f. Referenten für Bildungsformate (100€ bis 125€ UBZ)

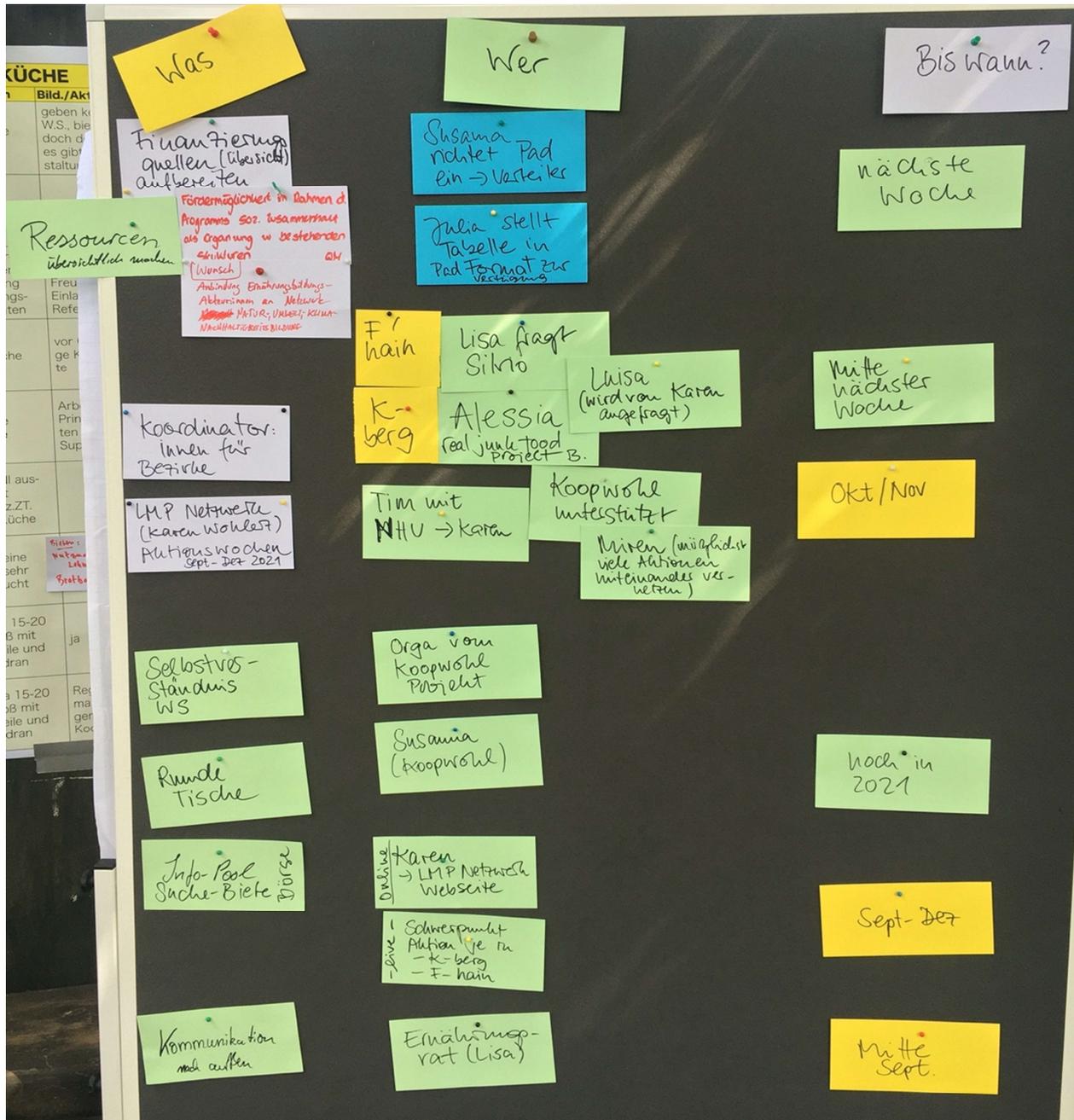
Ab 2020: Angebot für
Stärkung von lokalen Einrichtungen
innerhalb Quartier, braucht Träger/Anbieter

- "Sozialer Zusammenhalt" Programm des QdL Lehrlingsdate
- finanzielle Mittel innerhalb Quartiersgenossenschaft möglich (alle QdLs haben dies)
- Bis 1500€ Aktivationsfond (Sachmittel)
- Soll ehrenamt. Engagement fördern
- USGt: Reparatur-Hilfen für Werkzeug möglich
- Honoraar f. Referenten für Bildungsformate (100€ bis 125€ UBZ)
- Ab 2020: Angebot für Stärkung von lokalen Einrichtungen innerhalb Quartier, braucht Träger/Anbieter
- Grünbauerns Besuche
- Gemeinschaftsgarten Programm des Senat (Verkehr)

Vermittlung von Freiwilligen durch lokale Freiwilligenagenturen

- Wissen
- Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikationsstruktur
- Kooperation vor Einrichtung mit schon vorhandenen Gemeinschaftsgärten
- Personalmittel! für Kümmer:innen für Referenten zur Befähigung zur Selbstbefähigung
- Netzwerke mit
- Koordinierung

5. Vereinbarung für die nächsten Schritte



Fazit

- Erarbeitete Ressourcen- und Finanzierungsquellen werden aufgearbeitet und auf gemeinsamer Plattform zu Verfügung gestellt
 - Übersicht der potenziellen Orte wird auf gemeinsamer Plattform zur Verfügung gestellt und durch die Vertreter*innen der Orte vervollständigt
 - Alessia Del Vigo möchte sich in die Gesamtkoordination einbringen, Luisa Vellay und Silvio Schelle (nicht anwesend) haben vorab Interesse bekundet und werden angefragt-erste Terminkoordinierung für ein Koordinationstreffen durch Lisa Haarhoff und Julia Scherer
 - Teilnahme an Aktionswochen LMP Netzwerk Sept.-Dez- 2021 (Ankündigung durch Karen Wohler):
 - Das Nachbarschaftshaus Urbanstraße (vertreten durch Tim Ünsal) würde gerne teilnehmen
 - Miren Atola würde gerne einen Workshop anbieten
 - Runder Tisch zum Thema „Beteiligungsprozesse“ wird durch Susanna Raab (KoopWohl) organisiert, Einladung folgt
 - Weitere Themen die angegangen werden müssen:
 - Internes Kommunikationsnetzwerk zwischen den Orten und Akteuren
 - Thema Kommunikation/ Information nach Außen
 - WS Selbstbild LebensMittelPunkt-(Netzwerk) Friedrichshain-Kreuzberg
6. Nächste Termine
- a. Treffen der Koordination
 - b. Aktionswochen LebensMittelPunkt Netzwerk September-Dezember 2021
 - c. Runder Tisch (Organisiert Susanna Raab-Einladung folgt)